

Chronik des Kneipp-Vereins Sulzbach e.V.

1911 – 1936 Gründung - 1. Vorsitzender Herr Friedrich Warth

Im Jahr 1911 haben gesundheitsbewusste Bürger der Stadt Sulzbach die Idee des „Wasserdoktors“ Pfarrer Sebastian Kneipp aufgegriffen und einen Kneipp-Verein gegründet. Eine der ersten Maßnahmen, die der Verein für seine Mitglieder beschloss, war die Anschaffung von Badewannen, die den Mitgliedern für vier Wochen ausgeliehen wurden. Sie hatten damit die Gelegenheit, zuhause eine „kleine Kneipp-Kur“ durchzuführen. So konnten Sie die Erkenntnisse von Pfarrer Kneipp an sich selbst erproben. Am frühen Sonntagmorgen wurden Wanderungen gemacht und Heilkräuter gesammelt, wobei Herr Warth sich als großer Kenner erwies. Wassertreten konnte man noch im klaren, kalten Wasser des Ruhbaches oder man ging barfuss im frischen Tau der Wiesen.

1936 Der Verein wurde - wie viele andere - aufgehoben.

1947 - 1961 Wiederbelebung - 1. Vorsitzender Herr Lehrer Haeber 2. Vorsitzender Herr Dr. med. Bischoff (Arzt in Sulzbach)

Nach dem Krieg wurde die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen. Seitdem haben viele Persönlichkeiten das Vereinsleben aktiv gestaltet, sei es in Vorstand oder Beirat, als Kassenwart oder Kassenprüfer, als Wanderwart, Reise- oder Übungsleiter und, und, und!! Ab dieser Zeit fanden regelmäßig Arztvorträge, oft von Dr. Bischoff selbst gehalten, statt. Sehr beliebt waren Vorträge über Gesundheits- und Körperpflege, die im Klosterkeller, später im Nebenzimmer des Gasthauses Stein/Klein oder der „Gudd Kisch“ gehalten wurden. Es wurden auch Wickel-, Koch- und Diäturse mit beachtlicher Beteiligung durchgeführt. Im Jahr 1952 hatte der Verein bereits 130 Mitglieder. Als Herr Haeber 1961 verstarb, war der Verein ein Jahr ohne Vorsitzenden. Viele Mitglieder gingen damals verloren.

1962 – 1971 1. Vorsitzende – Frau Lieselotte Gottschall

In dieser Zeit wurde bereits der Grundstein für eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Volkshochschule gelegt; denn Frau Gottschall, selbst Yogalehrerin, eröffnete in Verbindung mit der VHS einen Yoga-Kurs. Außerdem fanden einmal wöchentlich ein Gymnastikkurs und eine Wanderung statt.

1971 – 1993 1. Vorsitzende – Frau Magdalena Blug

Frau Blug übernahm den Verein mit 45 Mitgliedern und führte ihn rund 22 Jahre mit beachtlichem Erfolg. Neben „Turnen für Mutter und Kind“ gab es derzeit zwei Kurse „Yoga für Damen und Herren“ zwei Gymnastikgruppen, eine Gruppe „Jazz-Tanz“ und „Jazz-Gymnastik“, eine Volkstanzgruppe sowie „Autogenes Training“. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Es wurden sowohl Tages- als auch Ferienfahrten organisiert. Dies lag in den Händen von Schatzmeisterin Hedwig Schwickert, die unermüdlich die Vorsitzende mit viel Engagement unterstützte und das Gedankengut der „Kneipp’schen Lehre“ unter die Bevölkerung brachte.

Im Jahr 1974 gelang Frau Blug ein achtenswerter Erfolg. Sie konnte den damaligen Bürgermeister Dr. Bellon von der Notwendigkeit einer Wassertretanlage im Naherholungsgebiet Ruhbachtal überzeugen. Dieser hatte nicht nur ein offenes Ohr, sondern ließ auch die Anlage kostenlos durch die Stadt errichten. Frau Blug gab den Vorsitz 1993 aus Altersgründen ab.

Mai 1974 - Eröffnung einer Wassertretanlage

Zitat Dr. Bellon: „Es war mir eine Selbstverständlichkeit gewesen, den entsprechenden Wunsch des Kneippvereins zu erfüllen, weil damit auch der Gesamtbevölkerung etwas zugute kommt, was dem heutigen Bedürfnis nach gesundem Leben entgegenkommt“. Leider wurde die Anlage nach einigen Jahren wieder zugeschüttet - Schade!!

1979 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen.

1993 - 2013 1. Vorsitzende – Frau Edeltrud München

Frau München hat den Vorsitz des Vereins im März 1993 übernommen. Zu diesem Zeitpunkt betrug die Mitgliederzahl 255. Zahlreiche Kurse wurden während ihrer Amtszeit gegründet. Unter anderem ein Zumba-Kurs, der sehr gut angenommen wurde - es existieren zur Zeit zwei Gruppen. Andere Kurse, wie Männergymnastik oder interkulturelle Frauengymnastik mussten mangels Akzeptanz wieder eingestellt werden. Auch die Ausrichtung der 100-Jahr-Feier und damit verbunden die Planung und Errichtung der Wassertretanlage fielen in ihre Amtszeit. Ihre letzte Amtshandlung bestand darin, die Übungsleiterin Hedwig Schattner für ihr jahrelanges Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen.

1993 wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit zuerkannt.

Ebenso wurde im gleichen Jahr eine Wassergymnastikgruppe unter Leitung von Frau Birgit Neises gegründet, die noch bis heute besteht.

2011 feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum feierte der Verein bei einem Festabend in der Sulzbacher AULA und einem bunten Nachmittag im Freizeitheim in Neuweiler.

April 2013 – Neuer Vorsitzender Herr Rüdiger Eckel

Bei der anstehenden Neuwahl des Vorstandes war Frau München nicht wieder für das Amt der Vorsitzenden angetreten und die Mitgliederversammlung wählte Herrn Rüdiger Eckel zum neuen Vorsitzenden. Seine erste Amtshandlung war es, die scheidende Vorsitzende Edeltrud München zur Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Juni 2013 - Eröffnung einer Wassertretanlage im Stadtpark

Die Wassertretanlage ist ein Geschenk der Stadt Sulzbach anlässlich der 100-Jahr-Feier.

März 2017 - Wahl eines Team-Vorstandes

Bei der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung trat Herr Eckel aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an. In vielen Vorgesprächen hatte sich herausgestellt, dass sich niemand für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellen wollte. Es blieb dann nur noch die Option, den Kneipp-Verein Sulzbach künftig von einem Team-Vorstand leiten zu lassen. Dazu musste vorab die Satzung dahingehend geändert werden. Die Mitglieder nahmen einstimmig die Neufassung der Satzung an und alle Personen, die dem neuen Team-Vorstand und Beirat angehören, wurden einstimmig gewählt.

In all den Jahren unternahm der Verein viele Ferienfahrten und Tagesausflüge, die sich noch heute großer Beliebtheit erfreuen. Noch immer wird die fruchtbare Zusammenarbeit mit der VHS gepflegt und es gelingt immer wieder ein umfangreiches Programm mit interessanten Arztvorträgen und zahlreichen attraktiven Bewegungskursen einzurichten (siehe unser aktuelles Programm). Zurzeit stehen den Mitgliedern 18 Bewegungskurse, ein

Entspannungskurs und zweie Kurse Gedächtnistraining zur Verfügung. Dem Zeitgeist folgend wurde ein Line-Dance-Kurs gegründet, der wegen großer Nachfrage erweitert werden konnte.

Die zentrale Aufgabe des Vereins ist:

Den Menschen die Eigenverantwortung für ihre Gesundheit bewusst zu machen. Mit den angebotenen Aktivitäten des Vereins werden sie bestärkt und gefördert, mit Freude etwas für ihre Gesundheit zu tun - ungezwungen und ohne Leistungsdruck im Sinne der Kneipp'schen Bewegung.

Sein Ziel: Gesunde Menschen

(Stand April 2017)